

Di 07.03.	07.30 Uhr	Jahrtag für Theresia und Peter Knollseisen Grabenstein; Heilige Messe als Dank; Heilige Messe für die Armen Seelen;
Do 09.03.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Bernhard Leitner, Leitegger; Heilige Messe als Dank; Heilige Messe für die Armen Seelen;
So 12.03.		3. Fastensonntag, Tag der Solidarität Kirchensammlung für den KVV
	08.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	08.30 Uhr	Amt für die Pfarrgemeinde Pfunders Jahrtag für Johanna Masl Bergmeister, Obergasser Jahrtag für Anna Neumair, Hinteregger; Amt für verstorbene Eltern vom Obergasser und Elias Zingerle; Amt für Johanna und Herrn Andreas Huber, Graf;
Di 14.03.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Philipp Huber, Peintner; Heilige Messe für die Armen Seelen; Heilige Messe für die Armen Seelen;
Do 16.03.	07.30 Uhr	Heilige Messe zu Ehren der Mutter Gottes; Heilige Messe für die Armen Seelen; Heilige Messe für die Armen Seelen;
Sa 18.03.	18.30 Uhr	Bußfeier gestaltet vom Pfarrseelsorger Fabian Tirler
So 19.03.		4. Fastensonntag, Fest des Hl. Josef
	08.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	08.30 Uhr	Amt für die Pfarrgemeinde Pfunders; Jahrtag für Oskar Linder; Amt für Siglinde Linder; Amt für Antonia Znopf, Dorfer; Amt für Johann und Anna Neumair, Hinteregger; Amt für Anton Huber, Spitaler;
	11.00 Uhr	Taufe des Kindes Dominik Krautgartner



Pfunders

Pfarrblatt

Pfarramt: Kirchbühlstraße 02, 39030 Vintl/Pfunders

Tel.: 0472 549163; Mobil: 338 849 3287

Homepage: www.miorpfundra.com/pfarre

Redaktion: pfarrei.pfunders@rolmail.net; Mobil: 340 890 5156

Pfarrblatt, Jahrgang 34, 2023 Nr. 05

**Ich habe einen
Traum –
einen Traum
vom Verzeihen.**

**Gemeinsame Bußfeier
der Pfarreien Weitental und
Pfunders
Pfarrkirche Pfunders**

**Sa. 18.03.2023 um 18.30 Uhr
mit Seelsorger Fabian Tirler**

Taufe

Taufe des Kindes **Dominik Krautgartner**, Sohn der **Nicol Baumgartner** und des **Johann Krautgartner**.

Lebe deine Worte.

Mit deinem Mund wirst du die Welt entdecken, spielend wirst du Worte formen, strahlend ihre Kraft entdecken, küssen wirst du, zärtlich sein. Dein Mund wird Fragen stellen, aber auch Antwort geben. Mehr und mehr wird deine Sprache Ausdruck deiner Persönlichkeit werden. Dein Ja sei ein Ja, dein Nein sei ein Nein. Lebe deine Worte.

Ich habe einen Traum

Ich habe einen Traum – einen Traum von Hilfsbereitschaft.

Die Menschen leben oft achtlos aneinander vorbei. Sie verschließen die Augen vor dem Leid der anderen. Unsere Hilfe wird nicht immer nur bei großen Dingen gefordert. Sie beginnt im Kleinen, im Alltag. Jemandem über die Straße zu helfen oder auch einfach nur jemandem ein Lächeln zu schenken, das dem anderen Freude bringt. Hilfsbereitschaft heißt auch, durch Gespräche, durch Zeit, die man jemandem anderen widmet, füreinander da zu sein und ihm dadurch zu helfen.

Ich habe einen Traum – einen Traum vom Verzeihen.

Verzeihen, vollkommenes Verzeihen, das fordert Gott von uns.

Doch für uns Menschen ist das schwer. Wir können es versuchen, doch oftmals bleibt ein Groll zurück. Die Barmherzigkeit Gottes ist für uns Menschen unvorstellbar. Viele unserer Fehler scheinen für uns „unverzeihlich“, doch für Gott gilt das nicht. Wir können es nicht begreifen und doch dürfen wir uns darüber freuen und dankbar sein.

Ich habe einen Traum – einen Traum von Liebe.

Liebe ist die höchste Gabe, die wir von Gott bekommen. Gott hat uns zuerst geliebt und wir als seine Kinder sollen es ihm gleichtun. Wir sollen versuchen, es Jesus in der Liebe gleichzutun und Gott und unseren Nächsten lieben. Träumen wir das nicht – leben wir es! So wie Jesus es uns vorgelebt hat und mit seinem Tod und seiner Auferstehung bezeugt hat!

Sabina Pfeiffer, Wien

Auszug: Fastenhirtenbrief

Darauf sollten wir verzichten: Immer mehr haben zu wollen

Wir leben in einem reichen Land und wir dürfen dankbar dafür sein, dass wohl noch nie in der Geschichte unserer Heimat es so vielen Menschen finanziell und materiell so gut ging wie heute. Gleichzeitig erleben wir auch in Südtirol: Materieller Wohlstand und Konsumsteigerung allein haben die Menschen nicht zufriedener gemacht. Anlass zu Sorge bietet die Einstellung, wo vor allem in Anspruchs-

kategorien gedacht wird. Dankbarkeit und Maß sind für viele keine Leitwerte mehr. Viele haben sich daran gewöhnt, nur mehr zu fordern und immer mehr zu fordern. Eine solche Lebenssicht stellt den Blick auf Formen der Armut, die es auch in unserem Land gibt, vor allem auf die Formen neuer Armut, die Menschen und Menschengruppen getroffen hat und trifft.

Es gibt in vielen Bereichen eine Übersättigung, eine Satttheit, an der man auch verhungern kann. Die Fastenzeit will uns gewinnen für eine Entschleunigung: „Weniger wollen“ schärft den Blick für das Wesentliche und macht sehender und auch empfänglicher für alles, das wir haben.

Deswegen empfehle ich: das Maßhalten und die Dankbarkeit. Wer Maß hält, entdeckt entlastend und befreiend, dass wir Vieles überhaupt nicht brauchen. Die Dankbarkeit bringt uns in ein gelöstes und freieres Verhältnis zu uns selbst, zu Menschen und Dingen, und zu Gott, dem Geber alles Guten. Nicht zufällig heißt die höchste Form christlichen Betens: Eucharistie, Danksagung. Gläubige Menschen sind dankbare Menschen. Nur dumme, oberflächliche und arrogante Menschen danken nicht und nehmen alles für selbstverständlich. Es genügt nicht, sich einen Dank nur zu denken. Sprechen wir oft das „Danke“ aus. Das schafft und prägt Beziehungen!

Der ganze Fastenhirtenbrief findet sich auf der Homepage der Pfarrei Pfunders unter www.miorpfundra.com/pfarre/wp-content/uploads/2023/03/fastenhirtenbrief_23.pdf

Sammlungen - Spenden

Kirchensammlung am 26.02.2023: 84,85 €; Vergelt's Gott!

Das Ewige Licht brennt vom 06.03. – 12.03.2023 zur Ehre Gottes und zum Segen der Familie Knollseisen / Grabenstein.

LektorenInnendienst

Sonntag 12.03.23: Uhr Stecher Nadja

Sonntag 19.03.23: Leitner Josefina

Ostereieraktion

Der Pfarrgemeinderat und der Pfarreivermögensrat organisieren wieder die Ostereier – Aktion und bitten wiederum um gefärbte Eier und Sachen für die Verlosung. Die Woche vor dem Palmsonntag würden wir gerne die Sachen abholen oder Sie können sie auch beim Dr. Josef Huber abgeben. Der Pfarrgemeinderat und der Pfarrvermögensrat danken der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung. Vergelt's Gott!

KVW Pfunders

Der KVW organisiert wieder den **traditionellen Suppen Sonntag** am **12. März 2023 in der Feuerwehrhalle** von Pfunders mit anschließendem Preiswatten, Würfel- und Ratespiel. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

